

Sozialgesetzbuch - Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten -

SGB 10/Kap3

Ausfertigungsdatum: 04.11.1982

Vollzitat:

"Sozialgesetzbuch - Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten - vom 4. November 1982 (BGBl. I S. 1450), das zuletzt durch Artikel 67 Nummer 4 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1983) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 67 Nr. 4 G v. 21.12.2000 I 1983

Fußnote

Art. I: SGB 10 (860-10-1/2, 860-10-3)
(+++ Textnachweis ab: 1.7.1983 +++)
(+++ Maßgaben aufgrund EinigVtr vgl. SGB 10/Kap3 Anhang EV +++)

Art. I und II, ausgenommen Art. II § 25 Abs. 1 bis 5, aufgeh. durch Art. 67 Nr. 4 G v. 21.12.2000 I 1983 mWv
1.1.2001

Eingangsformel

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Art I

-

Art II

Übergangs- und Schlußvorschriften zum Zehnten Buch Sozialgesetzbuch sowie weitere Änderungen von Gesetzen

Anhang EV Auszug aus EinigVtr Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet D Abschnitt III (BGBl. II 1990, 889, 1032)

- Maßgaben für das beigetretene Gebiet (Art. 3 EinigVtr) -

Abschnitt III

Bundesrecht tritt in dem in Artikel 3 des Vertrages genannten Gebiet mit folgenden Maßgaben in Kraft:

...

2. Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469, 2218) und Sozialgesetzbuch - Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten - vom 4. November 1982 (BGBl. I S. 1450), zuletzt geändert gemäß Artikel 85 Abs. 5 des Gesetzes vom 18. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2261, 1990 I S. 1337),
mit folgender Maßgabe:
Artikel I und II sind für den Bereich der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung ab 1. Januar 1991 anzuwenden.

...

Erster Abschnitt

§§ 1 bis 20 (weggefallen)

Zweiter Abschnitt

-

§§ 21 bis 23 (weggefallen)

Dritter Abschnitt Schlußvorschriften

§ 24

(weggefallen)

§ 25 Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme der in den Absätzen 2 bis 4 genannten Bestimmungen am 1. Juli 1983 in Kraft.

(2) - (4)

(5) Die Vorschriften des Artikels I §§ 88 bis 94 gelten auch für bereits bestehende Auftragsverhältnisse und Arbeitsgemeinschaften zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben zur Eingliederung Behinderter.

(6) (weggefallen)